

<b>Einleitung</b>	9
<b>Begriffsklärungen</b>	17
Erinnerung - Gedächtnis - Familiengedächtnis	17
Generation/en - Die zweite Generation	19
Die ‚Kinder der Täter‘	20
<b>Das Interview als Erinnerungsort</b>	23
Die Recherche	23
Die Kinder der prominenten NS-Täter	26
Das Interviewsample	29
Das Interview	32
Die Interviewmethode in der Praxis	32
Der Kontext	33
Das Interview als soziale Interaktion	35
Die Auswertung: Interpretation als Deutungsangebot	38
Der Text: Fragen der Darstellbarkeit	39
<b>Vergangenheitspolitischer Kontext - Ein Abriss</b>	42
<b>Vom Schweigen und Erzählen.</b>	
<b>Der Nationalsozialismus im Familiengedächtnis</b>	47
Familiäre Tradierungsmuster	48
Opfer- und Heldengeschichten	49
Distanzierung und Dämonisierung	51
Das Gegengedächtnis der ‚Ehemaligen‘	53
Familiäre Tradierung von Antisemitismus	57
Ausblendungen, Leerstellen und Tabus	61
Das Familiengedächtnis als Puzzle: Familienlegenden	65
Der ‚Pakt des Schweigens‘ und (selbst auferlegte) Frageverbote	68
NS-Präsenz ohne Worte	71

Irritationen. Außerfamiliäre Gedächtnisträger als Bestätigung oder Korrektiv	74
„Braune Kindheiten“: Turnerbund, Jugendlager, Burschenschaften	74
Die Rolle der Schule	81
Fallbeispiel RD: Schule und Internat als „Freiraum“	88
Die Rolle der Medien und der Literatur	91
Orts- und Milieuwechsel	97
Politisierung vor/nach „1968“	101
Mythos „1968“: Aufstand gegen die Väter als Täter?	103
 Vaterbilder	 107
Kontext: „Täterbilder“ im Wandel	108
Vaterpräsentationen bei den „Kindern der Täter“	112
Der „Nazi-Vater“: Be- und Entlastungen	113
Vaterbild RT	113
Vaterbild EJ	120
Vaterbild BP	128
Vaterbild HG	136
„Zwar kein Nazi, aber ...“	143
Vaterbild IM	143
Vaterbild MH	152
Der abwesende Vater als Projektionsfläche	159
Vaterbild HG	160
Vaterbild GL	169
Ein Fazit: Die Väter als Täter?	179
 Mutterbilder	 186
Kontext: Frauen als Opfer und/oder (Mit-)Täterinnen	186
Mutterpräsentationen bei den „Kindern der Täter“	190
Die „unpolitische“ Mutter	190
Die Mutter als „Trümmerfrau“	194
Mutterbild KB	195
Der „Trümmerfrauen“-Mythos und seine Tücken	200
Die Mutter als „Nazifrau“	204
Mutterbild WZ	206
Mutterbild HG	215
Die „Frau an seiner Seite“	221

Die Mutter als ‚Mitläuferin‘	223
Die Mutter als Erzieherin	226
Mutterbild BP	227
Ein Fazit: Verschonte Mütter?	233
Im Spannungsfeld von Nichtwissen - Ahnen - Wissen	237
Fallbeispiel HS: „Wenn ich's ned wüsst, wärs schöner ...“	243
Der Nationalsozialismus als negatives Erbe?	262
Der Name des Vaters	262
‚Belastete‘ Vornamen	268
‚Kinder der Täter‘: Zuordnungen und Abgrenzungen	269
Selbstpräsentationen: ‚Opfer‘ und/oder ‚Rebell‘	274
Negatives Erbe - von Schuld und Scham	278
<b>Resümee:</b>	
<b>Formen der Verarbeitung bei den ‚Kindern der Täter‘</b>	283
Anmerkungen	292
Anhang	313
Literatur	317